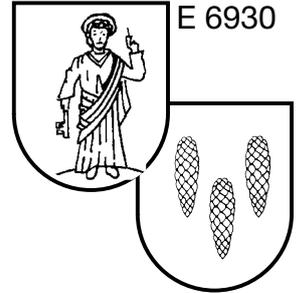




# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 16

Donnerstag, 17. April 2014

## Ostern 2014



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
verehrte Gäste unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates, des Ortschaftsrates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde und der Kur und Tourismus GmbH ein frohes Osterfest.

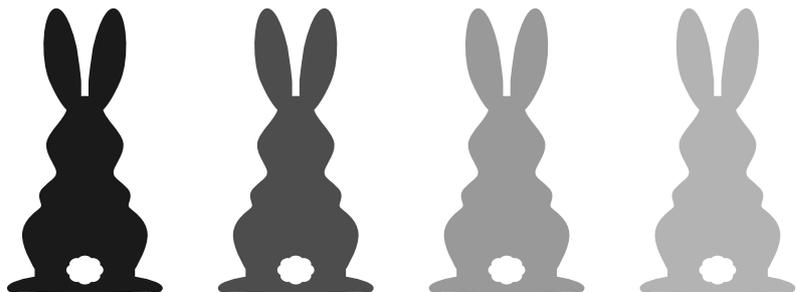
Genießen Sie die Ostertage und erleben Sie in Bad Peterstal-Griesbach ein schönes **Osterkonzert** mit frühlingshaft beschwingten Melodien:

**20. April/10.45 Uhr im K(ult)urhaus Bad Peterstal**  
Konzert der Musik- u. Milizkapelle Bad Peterstal

Viel Vergnügen!

Ihr

Meinrad Baumann  
Bürgermeister



# Frohe Ostern

**Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

**Verlag und private Anzeigen:**

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,  
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,  
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: [georg.litterst@reiff.de](mailto:georg.litterst@reiff.de)

**Zustellprobleme und Aboservice:** 0800/5131313 (kostenlos)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 17.00 Uhr

**Bezugspreis:** jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



# Osterkonzert

## Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal

**Musik wie:**

- Ouvertüre zur Oper Der Freischütz
- Phantom der Oper
- Säbeltanz
- An der schönen blauen Donau

**Ostersonntag, 20. April 2014**  
**10.45 Uhr, Kurhaus Bad Peterstal**

### **Zukunftswerkstatt Bad Peterstal-Griesbach 2020 – ein weiterer Schritt zum städtebaulichen Entwicklungskonzept**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vergangenen Montag haben sich im Kulturhaus Bad Peterstal zwanzig Mitbürgerinnen und Mitbürger – überwiegend Bewerber(innen) für den Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat – zur „**Zukunftswerkstatt Bad Peterstal-Griesbach 2020**“ getroffen, um ihre Ideen und Vorstellungen für die künftige städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen. Diese Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Bestandteil zur Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts, das derzeit mit fachlicher Begleitung des Ingenieurbüros Zink und der Kommunalentwicklung (KE) der Landesbank Baden-Württemberg erarbeitet wird.

Mit dem städtebaulichen Entwicklungskonzept möchte unsere Gemeinde dem Struktur- und Demografiewandel strategisch begegnen. Dabei wollen wir die künftigen öffentlichen Liegenschaftsbedarfe feststellen, die städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinde bedarfsgerecht und strukturiert planen und ein wirksames Leerstandsmanagement entwickeln.

Die Vorlage eines solchen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung ist mittlerweile eine wichtige Voraussetzung für **Fördergelder zur städtebaulichen Erneuerung**, ohne die wir die vor uns liegenden Aufgaben nicht schultern können. Die Kosten für das Entwicklungskonzept (voraussichtlich ca. 18.000 EUR) werden dankenswerterweise zu 75 % aus dem EU-Förderprogramm LEADER bezuschusst.

Unter der Moderation der Herren Hecker (KE), Kernler und Jäger (Büro Zink) wurden mit den anwesenden zwanzig Mitbürgerinnen und Mitbürger zwei Arbeitsgruppen gebildet, die Beratungsempfehlungen für den Gemeinderat erarbeitet haben.

Die Arbeitsgruppe „**Wohnen/Nutzen**“ hat allgemeine Wünsche zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Bad Peterstal-Griesbach formuliert, so z. B. ein renchtalweiter Radweg, die Sicherung der Grundversorgung, bessere ÖPNV-Verbindungen, schnelles Internet, attraktive Grünanlagen, gutes Stadtmarketing etc.

Die Arbeitsgruppe „**Kommunale Einrichtungen**“ entwickelte Ideen zur Zukunft verschiedener Liegenschaften der Gemeinde. Vorgeschlagen wurde u. a. der langfristige Erhalt des Freibads mit bürgerschaftlichem Engagement (z. B. Förderverein), die Ausarbeitung einer Nutzungskonzeption für das Bahnhofsareal Bad Peterstal unter Erhalt des Bahnhofsgebäudes, die Weiterentwicklung des Badischen Hofes für die kommunale Infrastruktur hin zu einer denkbaren Ortsmitte, unter Berücksichtigung des künftigen Bedarfs für Verwaltung, Schule und Kur und Tourismus GmbH.

Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Monaten mit all diesen Impulsen und Ideen beschäftigen und diese in seine Beratungen mit einbeziehen. Das städtebauliche Entwicklungskonzept soll am 15. September 2014 durch den Gemeinderat verabschiedet werden.

Zeitgleich gehen die Arbeiten zum **Leerstandsmanagement** weiter. Hierzu erhalten die Immobilien-Eigentümer in den zentralen Lagen von Bad Peterstal und Bad Griesbach in den nächsten Tagen einen Fragebogen. Mit Hilfe dessen kann die Gemeinde die künftigen Bedarfe besser einschätzen, sich um **passgenaue Förderprogramme (auch für Private!)** bemühen und zugleich die Eigentümer von Wohnraum und Baulücken **aktiv bei der Vermarktung unterstützen**, u. a. mit der Einrichtung einer **Immobilien-/Wohnraumbörse im Internet**.

Alle Eigentümer von Wohnraum, die keinen Fragebogen per Post erhalten haben und dennoch bei der Immobilien-/Wohnraumbörse im Internet mitmachen möchten, verwenden bitte den Fragebogen in der Mitte des heutigen Mitteilungsblattes. Bitte senden Sie den Fragebogen **bis 9. Mai 2014** an die Gemeinde zurück. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Meinrad Baumann  
 Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach werden in der Zeit vom **5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme:

**Rathaus Bad Peterstal  
Schwarzwaldstraße 11, Zimmer 1  
77740 Bad Peterstal-Griesbach**

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

#### 2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

##### 2.1 Wahl des Gemeinderats – Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

##### 2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am

Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim**

**Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach  
Schwarzwaldstraße 11  
77740 Bad Peterstal-Griesbach**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11 77740 Bad Peterstal-Griesbach** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

**Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach  
Schwarzwaldstraße 11, Zimmer 1  
77740 Bad Peterstal-Griesbach**

Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 4. Mai 2014** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## 5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Ortenaukreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

### Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 4. Mai 2014,

### Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 4. Mai 2014.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

#### bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

#### bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

#### bei der **Europawahl**

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

#### bei den **Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

- 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach, Schwarzwaldstraße 11, Zimmer 1, 77740 Bad Peterstal-Griesbach** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

- 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die Europawahl**" und ein Merkblatt für die Briefwahl.

**7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen**

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
  - die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbriefe für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Auf die ab dem 17.04.2014 an den Gemeindeverkündigungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagenen gleichlautenden Bekanntmachungen wird hingewiesen.

Bad Peterstal-Griesbach, 15.04.2014

Bürgermeisteramt:  
gez.  
Meinrad Baumann  
Bürgermeister

**Wir gratulieren zum Geburtstag**

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:



**Herrn Franz Schmiederer**

Am Eckenacker 31  
am Sonntag, den 20. April 2014 72 Jahre

**Frau Erika Geiler**

Schwarzwaldstraße 40  
am Mittwoch, den 23. April 2014 82 Jahre

**Herrn Manfred Birk**

Waltersweg 4  
am Donnerstag, den 24. April 2014 76 Jahre

**Müllabfuhr im Außenbezirk**

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am kommenden **Dienstag, den 22. April 2014** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

**Straßenbauarbeiten Am Eckenacker**

Die Asphalttragschicht im hinteren Bereich der Eckenackerstraße ist mittlerweile hergestellt und die Straße wieder voll befahrbar. Nach Ostern wird mit dem II. Bauabschnitt der Straßenbauarbeiten Am Eckenacker begonnen.

Dieser II. Bauabschnitt reicht von der Einmündung Breitsodstraße/ Am Eckenacker bis zur Abfahrt Stöckmatt. Auch in diesem Bereich werden die Auskofferungsarbeiten in 2 Teilabschnitten erfolgen.

Der erste Teilabschnitt geht von den Anwesen Am Eckenacker 5/6 bis zum Anwesen Am Eckenacker 18; der zweite Teilabschnitt von der Einmündung Breitsodstraße/Am Eckenacker bis zu den Anwesen Am Eckenacker 5/6.

Ab dem 22.04.2014 werden im ersten Teilabschnitt neben den Auskofferungsarbeiten auch eine größere Anzahl von Wasserschiebern punktuell ausgetauscht; die Trinkwasserversorgung wird hierzu gelegentlich unterbrochen.

Für alle Anlieger dieses ersten Teilbereichs ist ein Befahren der Eckenackerstraße tagsüber nicht möglich!

Die ausführende Baufirma wird versuchen, den Streckenabschnitt außerhalb der Arbeitszeiten (17.00 Uhr - 07.00 Uhr) in Längsrichtung eingeschränkt befahrbar zu machen; dies kann durch die notwendigen Wasserschieberauswechslungen jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden. Ein Anfahren von Hofflächen oder Garagen wird im Zeitraum der Auskofferungsarbeiten in dem jeweils betroffenen Bereich nicht möglich sein.

Es wird allen betroffenen Anliegern empfohlen, ihre Fahrzeuge außerhalb der Sanierungsstrecke abzustellen.

Das Bürgermeisteramt

**Sanierung von Kanalschachtabdeckungen in den Bereichen Renchtalstraße, Birkenstraße, Eichbühlstraße und Wilde Rench**

**Ab dem 28.04.2014 werden in nachfolgenden Bereichen kaputte Kanalschachtabdeckungen erneuert:**

- Renchtalstraße, im Bereich Gasthaus Engel – Bäckerei Schmiederer
- Birkenstraße, ab dem Anwesen Nr. 21
- Eichbühlstraße
- Wilde Rench im Bereich des Anwesens Nr. 29

Während der Ausführung der Arbeiten kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten um Beachtung.  
Das Bürgermeisteramt

## Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich der Zufahrt zum Gewerbegebiet Stöckmatt

Nachdem festgestellt wurde, dass auf der Stöckmattstraße in Richtung Gewerbegebiet durch parkende Pkw und Lkw wiederholt kein Rettungsweg für Einsatzfahrzeuge mehr bestand, wurde vom Landratsamt Ortenaukreis in Absprache mit der Gemeinde eine probeweise verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit für die Stöckmattstraße getroffen.

In Fahrtrichtung B 28 wurde rechtsseitig vom neuen Ausbildungszentrum der Fa. Mulag bis zum Anwesen Stöckmatt 5 ein absolutes Halteverbot angeordnet.

Hierdurch soll ein Parken auf dieser Straßenseite komplett vermieden werden, um bei Rückstaus von Lkw aus dem Gewerbegebiet einen Rettungsweg zu garantieren.

In Gegenrichtung wurde im selben Abschnitt das Parken zeitlich beschränkt zugelassen.

Dies soll das Ausweichen von Dauerparkern auf diese Straßenseite vermeiden und ein kurzzeitiges Parken von Lkw, Besuchern von Anwohnern oder Firmenkunden ermöglichen.

Diese Regelung gilt probeweise zunächst auf eine Dauer von 6 Monaten und soll dazu dienen entsprechende Erfahrungen zu sammeln. Alle betroffenen Anlieger haben die Möglichkeit, die Entwicklung des Parkverhaltens zu beobachten und Bedenken, Anregungen und Vorschläge einzubringen, um abschließend eine dauerhafte und für alle Beteiligten akzeptable Lösung zu finden.

Meinrad Baumann  
Bürgermeister

## Alt-Fahrzeuge und Co. - Aufforderung zur Entsorgung!

Verschiedentlich werden auf Privatgrundstücken - rund ums Haus oder in der freien Landschaft - außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, z. B. Pkw's, Baufahrzeuge und Anhänger sowie Fahrzeugteile, Baumaterialien und sonstige Gegenstände abgelagert, die erkennbar nicht mehr bestimmungsgemäß genutzt werden und auch dem sonstigen Anschein nach nicht mehr sinnvoll nutzbar sind.

In der Bevölkerung oder bei unbefangenen Betrachtern - insbesondere bei unseren Urlaubsgästen - sorgen solche Ablagerungen oft für irritierte Nachfragen und Unverständnis. Abgesehen von der optischen Frage, bei der die Meinungen naturgemäß auseinander gehen, bittet die Gemeinde dringend zu beachten, dass insbesondere bei Alt-Fahrzeugen grundsätzlich eine Umweltgefährdung durch auslaufende Flüssigkeiten oder eine Verletzungsgefahr, z. B. für spielende Kinder, besteht.

Selbst wenn von derartigen Fahrzeugen keine Umweltgefährdung ausgehen kann, was vom Eigentümer nachzuweisen ist, und auch dann, wenn keine Verletzungsgefahr besteht, so handelt es sich bei abgelagerten Fahrzeugen stets um **Abfall** im Sinne des Gesetzes, sofern die Zweckbestimmung als Beförderungsmittel entfallen ist. Davon ist insbesondere dann auszugehen, wenn ein still gelegtes Fahrzeug für längere Zeit unter freiem Himmel ohne hinreichenden Witterungsschutz abgestellt wird und zunehmend verwahrlost.

Wer sich eines Kraftfahrzeugs entledigt, entledigen will oder entledigen muss (wie vorstehend beschrieben), ist gesetzlich verpflichtet, dieses **nur** einer anerkannten Annahmestelle, einer anerkannten Rücknahmestelle oder einem anerkannten Demontagebetrieb zu überlassen. Entsprechende Betriebe in unserer Region finden Sie im Internet unter [www.altfahrzeugstelle.de](http://www.altfahrzeugstelle.de) oder Sie erkundigen sich beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Es ergeht hiermit die Aufforderung und dringende Bitte an die betroffenen Eigentümer, ihre als Abfall anzusehenden **Alt-Fahrzeuge umgehend ordnungsgemäß entsorgen** zu lassen.

Auch die sonstigen abgelagerten Abfälle müssen vom Eigentümer im Interesse einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft, im Interesse der Umwelt aber auch im Interesse unseres Orts- und Landschaftsbildes **ordnungsgemäß entsorgt werden**.

Das Bürgermeisteramt wird dies in der nächsten Zeit verstärkt in den Blick nehmen. Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. Vielen Dank.

gez. Meinrad Baumann, Bürgermeister

## Bevölkerungsentwicklung in Bad Peterstal-Griesbach

Die aktuellen Einwohnerzahlen belaufen sich auf **2.656 Einwohner**, hiervon

- 1.913 in Bad Peterstal (72 %) und 743 in Bad Griesbach (28 %)
- 1.350 männlich (51 %) und 1.306 weiblich (49 %)
- 1.367 nicht verheiratet (51,5 %) und 1.289 verheiratet (48,5 %)
- 1.970 römisch-katholisch (74 %), 243 evangelisch (9 %), 443 sonstige oder ohne Religion (17 %)
- 2.434 Deutsche (91,6 %) und 222 Ausländer (8,4 %).

Zum Vergleich die Einwohnerzahlen im Jahresmittel der Vorjahre:

1. Juli 2010: 2.650 (BP 1.886, BG 764)

1. Juli 2011: 2.657 (BP 1.882, BG 775)

1. Juli 2012: 2.649 (BP 1.868, BG 781)

1. Juli 2013: 2.625 (BP 1.881, BG 744)

Die Gesamtinwohnerzahl ist damit in den letzten vier Jahren in etwa stabil.

Das Einwohnerverhältnis der Ortsteile Bad Peterstal / Bad Griesbach hat sich leicht von 71 % / 29 % auf 72 % / 28 % verschoben.

Das Bürgermeisteramt

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

**Öffentliche Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Hochwasserrisikomanagementplanung für das Projektgebiet Kinzig-Schutter / Acher-Rench**  
**Donnerstag, 8. Mai 2014, 18:00 Uhr, Christliches Jugenddorf Offenburg, Zähringerstr. 47, 77652 Offenburg**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Donnerstag, den 8. Mai 2014 zur Information über die Hochwasserrisikomanagementplanung und zur Diskussion der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos im Projektgebiet Kinzig-Schutter / Acher-Rench eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg stellen ab 18:00 Uhr im Christlichen Jugenddorf in Offenburg die Grundlagen und die wesentlichen Ergebnisse vor. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis **spätestens 5. Mai 2014** über das Regierungspräsidium Freiburg gebeten. Ein Anmeldeformular, das Programm sowie weitere Unterlagen erhalten Sie ab 30. April 2014 auf der Internetseite des RP Freiburg unter <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1375739/index.html>

### Hintergrundinformationen:

Im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie sind Hochwasserrisikomanagementpläne zu erstellen. Unter der Federführung des Regierungspräsidiums werden derzeit im Rahmen des Hochwasserrisikomanagementplans Oberrhein für das Projektgebiet „Kinzig-Schutter / Acher-Rench“ die Hochwasserrisiken bewertet und Maßnahmen festgelegt. Mit der Hochwasserrisikomanagementplanung sollen die unterschiedlichen Aktivitäten von Kommunen und anderen Verantwortlichen zur Verringerung der Hochwasserrisiken stärker koordiniert werden. Der an diesem Tag vorzustellende Entwurf der Maßnahmenplanung für das Projektgebiet „Kinzig-Schutter / Acher-Rench“ enthält Aufgaben für die unterschiedlichen Verantwortlichen, die in der Regel vor Ort weiter zu konkretisieren sind.

Gemeinsames Ziel der Planung ist es, die negativen Auswirkungen von Hochwasser auf die menschliche Gesundheit, die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umwelt und das kulturelle Erbe zu verringern. Umfangreiche Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg sind auf der Internetseite [www.hochwasserbw.de](http://www.hochwasserbw.de) zusammengestellt. Dort finden Sie auch Informationen zu den Hochwassergefahren- und Risikokarten, die aufgrund der Berichtspflicht zum 22.12.2013 an die EU gemeldet wurden.

Am selben Tag findet in denselben Räumen von 13:30 bis 17:30 Uhr die Tagung der Hochwasserpartnerschaft Kinzig mit Acher und Rench statt. Dabei wird die Maßnahmenplanung mit Kommunen, Behörden und Verbänden besprochen. Im Vordergrund stehen dabei die von den Kommunen durchzuführenden Aufgaben und deren Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten.

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

### Die Ortenauer Energieagentur informiert:

#### Die neue Energieeinsparverordnung tritt am 01.05.14 in Kraft!

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) legt die Mindeststandards für die Energieeffizienz von Neubauten fest und macht Vorgaben für die Sanierung von Bestandsgebäuden. Außerdem regelt sie die Ausstellung von Energieausweisen. Anlass für die Novellierung der EnEV ist die Europäische Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Der Heizenergiebedarf von Neubauten soll europaweit ab 2021 bei nahezu Null liegen. Ziel ist ein klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050

Die wichtigsten Änderungen der aktuellen Novelle im Überblick:

#### Neubaustandard:

- Die Anforderungen an die Energieeffizienz von Neubauten werden zum 01. Januar 2016 um 25% verschärft. D.h. der zulässige Jahresprimärenergiebedarf wird im Verhältnis zur EnEV 2009 um ein Viertel abgesenkt.
- Gleichzeitig müssen die Wärmeverluste über die Gebäudehülle um rund 20 % verringert werden, d.h. der Dämmstandard wird angehoben.
- Der Primärenergiefaktor für den Energieträger Strom wird reduziert. Dadurch schneiden strombasierte Wärmeerzeuger wie z.B. Wärmepumpen in Zukunft rechnerisch besser ab.

#### Nachrüstverpflichtungen für Bestandsgebäude:

- Heizungs- und Warmwasserrohre in unbeheizten Räumen müssen gedämmt werden.
- Die Verpflichtung zur Dämmung oberster Geschoßdecken (Speicherboden) wurden präzisiert: ab 2016 muss ein bestimmter Mindestwärmeschutz mit einem U-Wert von kleiner oder gleich 0,24 W/(m<sup>2</sup>K) eingehalten werden. Die Forderung ist auch erfüllt, wenn das Dach über der Geschoßdecke gedämmt ist oder den Mindestwärmeschutz erfüllt.
- Ab 1. Januar 2015 dürfen Konstanttemperaturkessel, die vor dem 1. Januar 1985 eingebaut wurden, nicht mehr betrieben werden. Niedertemperatur- und Brennwertkessel sind von dieser Regelung ausdrücklich ausgenommen.
- Nach wie vor gilt: Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern genießen Bestandsschutz und sind von den obigen Nachrüstverpflichtungen ausgenommen, wenn sie am 1. Februar 2002 selbst im Gebäude gewohnt haben. Bei einem Verkauf muss der neue Eigentümer den Pflichten innerhalb von zwei Jahren nachkommen.
- Die Regelung zur Außerbetriebnahme von Nachtstromspeicherheizungen wurde außer Kraft gesetzt.

#### Neue Regelungen beim Energieausweis:

- Bei Wohngebäuden werden, ähnlich wie bei Elektrogeräten, sogenannte Energieeffizienzklassen eingeführt. Sie reichen von A+ (unter 30 kWh/m<sup>2</sup>a) bis H (über 250 kWh/m<sup>2</sup>a) und sind in den neuen Energieausweisen enthalten.

- Bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen oder Gebäuden müssen bestimmte Angaben aus dem Energieausweis, wie z.B. der errechnete Energiebedarf oder der gemessene Energieverbrauch, bereits in den Immobilienanzeigen genannt werden. Liegt bereits ein Energieausweis mit Energieeffizienzklasse vor, muss die entsprechende Einstufung auch veröffentlicht werden.
- Der Energieausweis muss dem potentiellen Käufer oder Mieter bereits bei der Besichtigung vorgelegt und nach Vertragsabschluss übergeben werden.
- Modernisierungshinweise für das Gebäude müssen in den Energieausweis aufgenommen werden.

**Lassen Sie sich beraten!** Im Rahmen ihrer Erstberatung informiert die Ortenauer Energieagentur (OEA) neutral und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktuellen Förderprogramme.

#### Ortenauer Energieagentur,

Wasserstr. 17 (Haus des Handwerks), 77652 Offenburg  
montags bis freitags von 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
unter der Telefon-Nr.; 0781/ 924619-0

E-Mail: [info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de)

Ansprechpartner: Christian Dunker

Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung

### Workshop „Kochkurs für Frauen“

Einen Kochkurs für Frauen bietet das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Landratsamt Ortenaukreis an. Der Workshop richtet sich an Frauen, die von Grund auf kochen lernen wollen. Gekocht wird mit regionalen Lebensmitteln ohne Zusatzstoffe und exotische Zutaten.

Die Referentin Lydia Lehmann zeigt rationelle Arbeitsmethoden und den Einsatz von modernen Küchengeräten. Der Kurs umfasst drei Termine jeweils samstags von 10 bis 13 Uhr und findet in der Lehrküche des Ernährungszentrums, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg statt.

Die Termine sind Samstag, 10. Mai, 24. Mai und 7. Juni. Die Kosten betragen 30 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 entgegen.

### Eine neue Runde zum Erwerb der Jugend-Leiter-Card beginnt!

#### Fortbildung & Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit im Ortenaukreis Warum eine Juleica-Schulung?

Viele Jugendliche und Erwachsene sind in der Jugendarbeit ehrenamtlich aktiv. Jugendarbeit verlangt von den Beteiligten eine Menge Wissen bzw. Know-how. Mit dieser Fortbildungs- und Qualifizierungsreihe möchte der Ortenaukreis und der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Jugendzentrum der Gemeinde Willstätt Ehrenamtliche unterstützen.

Im Rahmen dieser Fortbildungsmaßnahme kann die Juleica, eine bundeseinheitliche Jugendleiter-Card, erworben werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Juleica ist die Teilnahme an allen Bausteinen (evtl. Nachhol-Termin möglich) und ein aktueller 1. Hilfefkurs. Neben dem praktischen Wissen aus der Schulung sind über 1000 Vergünstigungen ein weiterer Grund für den Juleica-Erwerb.

#### In Baden-Württemberg ist dies u.a.:

- 1x freier Eintritt im Europa-Park
- 26,- Euro Rabatt auf alle Bahn Cards
- kostenlose Mitgliedschaft im DJH
- viele weitere Gründe auf [www.juleica.de](http://www.juleica.de)

#### Inhalte vom Jugendleiterkurs

1. Pädagogik und Gruppenarbeit
2. Rechtliche Grundlagen
3. Kultur der Grenzachtung (Schutz vor sexuellem Missbrauch)
4. Methodenkompetenz und Projektplanung
5. Finanzen
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Interkulturelle Arbeit
8. Suchtprävention

Die Bausteine finden an drei Abenden und an drei Samstagen statt. Die Seminare können natürlich von allen ehrenamtlichen Jugend-

arbeiter/innen besucht werden, auch wenn keine Juleica angestrebt wird. Die Anmeldung kann formlos erfolgen. Bei Minderjährigen bitte an die Unterschrift des Erziehungsberechtigten denken.

### Wichtige Infos zu den Veranstaltungen

#### Wer kann teilnehmen:

Alle ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit im Ortenaukreis

#### Bezahlung:

Der Kostenbeitrag für die Fortbildungsreihe beträgt 30 Euro. Häufig lohnt es sich bei dem eigenen Verein, Verband oder der eigenen Gemeinde nach einem Zuschuss zu fragen.

#### Termine:

23.05. (abends) + 24.05. (ganztags)

03.07. (abends) + 05.07. (ganztags)

1 weiterer Abend im Juli (nach Absprache)

19.7 (ganztags)

Hinweis: WM Spiele sind nicht betroffen!

#### Veranstaltungsort:

Überwiegend in Jugendräumen der Gemeinde Willstätt. Bei Bedarf gibt es einen Shuttle zum nächstgelegenen Bahnhof!

#### Weitere Informationen:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mit der Anmeldebestätigung gibt es weitere Informationen zum Veranstaltungsort.

#### Anmeldung:

Landratsamt Ortenaukreis, Jugendamt

Badstraße 20, 77652 Offenburg

jugendarbeit@ortenaukreis.de

Tel. 0781 805 9765

#### Veranstalter:

Kreisjugendring Ortenaukreis e. V.

Landratsamt Ortenaukreis- Jugendförderung

Jugendzentrum der Gemeinde Willstätt

## Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die vierte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter [www.dort-ortenau.de](http://www.dort-ortenau.de).

### Am 24. April finden folgende Veranstaltungen statt:

#### Hofkräuterspaziergang

Lernen Sie im Bauerngarten und auf der Wiese Interessantes über Wildkräuter und genießen Sie alkoholfreie Kräutergetränke bei einem stärkenden Imbiss!

Treffpunkt: 15:30 Uhr, Elisabeth Himmelsbach, Alte Landstraße 1, in Seelbach, Schönberg. Die Teilnahme kostet 9 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos und Anmeldung bei Frau Himmelsbach unter 07823/1898.

#### Un-Kräuter? eine Entdeckungstour am Gifzsee

Kommen Sie mit auf die Entdeckungstour und erfahren Sie Allerlei über die gesunde Wirkung und schmackhafte Verwendung unsere heimischen Kräuter! Inklusive Verkostung.

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Offenburg/Gifzsee (südlicher Eingang). Die Teilnahme kostet 8 Euro. Infos und Anmeldung bei Waltraud Maier, Kräuterpädagogin unter 0781/9489012.

#### Stadtführung durch Lahr: Von Rittern, Kaufleuten und Generälen

Besucher erleben 600 Jahre Stadtgeschichte. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger.

Treffpunkt: 18:30 Uhr, Bürgerbüro/Rathausplatz 4 in Lahr. Die Teilnahme ist frei.

#### Likör- und Destillatprobe mit Bauernvesper auf dem Löcherhansenhof

Tauchen Sie ein in die Welt des traditionellen Brennens, erfahren

Sie alles über das weltberühmte Schwarzwälder Kirschwasser und lassen Sie den Tag bei einem zünftigen Vesper mit feinsten Likören und Destillaten ausklingen!

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Löcherhansenhof, Breitsodstraße 11 in Bad Peterstal. Die Teilnahme kostet 17,50 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 24.04. 14Uhr unter 07806/518 oder an [verena@loecherhansenhof.de](mailto:verena@loecherhansenhof.de).

#### Herzhafter „Schinken & Wein – Abend“

Begrüßung mit prickelndem Winzersekt und schmackhaftem Fingerfood. Von saftig-zart, mediterran gewürzt, luftgetrocknet bis herzhaft geräuchert... Mit jeweils korrespondierendem Wein erwartet die Teilnehmer ein Genusserebnis der besonderen Art!

Treffpunkt: 19:00 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38 in Sasbach. Die Teilnahme kostet 32 Euro. Infos und Anmeldung bis 17.04. unter 07841/684460 oder an [info@weingeister-ortenau.de](mailto:info@weingeister-ortenau.de).

#### Feierabendhock mit der Band „Stormy Weather“ beim Alde Gott

Entspannter Abend mit der Band „Stormy Weather“ aus Achern – Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Gasthaus „Fässle“ aus Sasbachwalden und die Alde Gott Winzer eG.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Alde Gott Winzer eG, Talstr. 2. Die Teilnahme ist frei.

#### Z’Licht gehen in Vollmer’s Mühle

Gemütlicher Brauchtumsabend mit Buttern, Kienspanschnneiden, Spinnen und Ziehharmonikamusik mit anschließendem Vesper und Laternengang, Getränke und frisches Bauernbrot inklusive

Treffpunkt: 19:30 Uhr, Buswendeschleife Bohnertshöfe, Grimmswaldstraße, Seebach. Die Teilnahme kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 22.04. unter 07842/948320.

## ORTSVERWALTUNG BAD GRIESBACH

### Einladung

Zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Mittwoch, 23.04.2014, um 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung – Sitzungszimmer – Bad Griesbach

#### Tagesordnung:

- Top 1: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- Bauantrag auf Errichtung eines Hackschnitzlagers, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 21, Gemarkung Griesbach, Kapellenstraße 5
  - Bauantrag auf Erneuerung und Ausbau des Dachgeschosses sowie Einbau von Dachgauben, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 145, Gemarkung Griesbach, Dollenberg 5
- Top 2: Verschiedenes
- Top 3: Fragen anwesender Bürger
- Top 4: Wünsche und Anträge aus der Mitte des Ortschaftsrates

Zu obiger Sitzung lade ich recht herzlich ein.

Ludwig Kirnmig  
Ortsvorsteher

Wir wünschen ein  
schönes Wochenende!



### Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

#### Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

#### Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

#### Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/3222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

#### Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

#### Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

#### Notdienste der Apotheken

**Karfreitag, 8:30 Uhr bis Samstag, 8:30 Uhr**

Apothek Haaß Schillerplatz, Zeller Straße 31, Offenburg

**Samstag, 8:30 Uhr bis Ostersonntag, 8:30 Uhr**

Marien-Apothek, Hauptstraße 52, Oberkirch

**Ostersonntag, 8:30 Uhr bis Ostermontag, 8:30 Uhr**

Ortenau-Apothek, Ortenauer Str. 33, Appenweier

**Ostermontag, 8:30 Uhr bis Dienstag, 8:30 Uhr**

Paracelsus-Apothek, Hindenburgplatz 1, Appenweier

## KUR- UND TOURISMUS GmbH

### „Die tiefe Sehnsucht nach der Natur“

**Baden-Württemberg wird von außen oft als Industriestandort, als Land von Porsche, Daimler und der Maschinenbauer gesehen. Weniger bekannte Seiten des Erlebnislandes blättert ein neues Buch auf 224 Seiten auf: „Deutschlands wilder Süden“. Vergangenen Dienstag stellte es die Autoren im Naturschutzzentrum Ruhstein auf Einladung des Nationalparks Schwarzwald vor.**

Das Wort „wild“ hat derzeit Konjunktur, nicht erst seit sich der neue Nationalpark Schwarzwald hasenherzig „Eine Spur wilder“ nennt. Wildnis ist im Südwesten überall aufzuspüren, selbst in ausgesprochenen Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen, an einem renaturierten Abschnitt des Neckars und erst recht im Schwarzwald oder auf der Schwäbischen Alb. Das meinen die Autoren Andreas Braun (Jahrgang 1958) und Claus-Peter Hutter (Jahrgang 1955). Sie kennen sich aus im wilden Süden: Braun ist Journalist und Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH des Landes, Peter Hutter leitet die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg. Tourismus und Naturschutz bestimmen denn auch Themenauswahl, Aussagen und Fotos des Buchs, dem ein ausführlicher und ausnahmsweise einmal gut leserlicher Service-Teil über Rad- und Wanderwege, Natur- und Landschaftsführer, Naturschutzzentren, Institutionen und Organisationen angehängt ist.



*Das neue Buch weckte bei seiner gestrigen Vorstellung auf dem Ruhstein reges Interesse. Von links Axel Singer, Dr. Simone Stübner und Dr. Thomas Waldenspuhl vom Nationalpark, die Autoren Andreas Braun und Claus-Peter Hutter, Ex-Bürgermeister Dieter Klotz aus Ottenhöfen, Patrick Schreib und Dr. Wolfgang Schlund.*

Sie machen mit ihrem Buch Lust und Laune, das Naturerlebnis im Ländle vor der Haustür oder gar nicht weit davon zu entdecken. Dazu gliedern sie Baden-Württemberg in sieben Landschaften zwischen Hohenlohe und Neckarland, spüren dort das Spezifische und Ursprüngliche auf, gehen auch mal gesellschaftlichen Zusammenhängen nach. Besonders hingebungsvoll tut das Andreas Braun im Kapitel Schwarzwald, „dem Reich von Auerhahn und Rothirsch.“ Dort untersucht er vor dem Hintergrund der heftigen Nationalpark-Diskussionen die Verwobenheit von Mensch und Wald und wirft mutig die Frage auf, ob nicht der Borkenkäfer als Gehilfe des Schöpfers durchgehen könne, der Schneisen des Lichts in Fichten-Monokulturen schlägt und damit „Grundlagen für mannigfaltiges Leben anderer Arten legt“.

Es gibt hierzulande viele Naturerlebnisse zu entdecken. Dafür müsste man nicht nach Südamerika oder Australien reisen, meint Hutter und macht das an einem einfachen Beispiel deutlich. Würde man die Natursteinmauern im Neckartal zwischen Esslingen und Heilbronn - Lebensraum für unzählige Reptilien - aneinander rei-

hen, käme man auf glatte 2000 Kilometer Länge und mehr Steine als bei den Pyramiden verbaut wurden.

„Wir hätten zehn solcher Bände füllen können“, schwärmt Hutter über die grüne Infrastruktur des Landes und den Freizeitwert in unmittelbarer Nähe. Überhaupt sei Baden-Württemberg „Europa im Kleinformat“. Hutter: Wir haben einfach alles. Und das auf über-schaubarem Raum“.

Bei der Buchpräsentation stimmten die Touristiker Patrick Schreiber (Baiersbronn) und Axel Singer (Bad Peterstal-Griesbach) überein: Viele Gäste hätten tiefe Sehnsucht nach Natur, wollen ihre Urlaubsregion unmittelbar erleben, erspüren und erkunden. Dazu könne der wilde Süden wertvolle Anregungen geben, meinte Dr. Wolfgang Schlund, einer der beiden Leiter des Nationalparks und selbst Buchautor: „Ein wundervolles Buch“.

#### Info:

Andreas Braun, Claus-Peter Hutter: „Deutschlands wilder Süden“, 224 Seiten, gebunden, 90 Fotos. Konrad-Theiss-Verlag, ISBN 978-3-8062-2786-4.

29,95 Euro im Buchhandel.

## VEREINE UND SONSTIGE NACHRICHTEN

### BAD PETERSTAL

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach

##### Abteilung Bad Peterstal Hauptübung Gesamtwehr

Unsere diesjährige Hauptübung findet am Samstag, 26. April 2014 statt. Antreten um 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Alarmiert wird über Meldeempfänger und Sirene. Mit der Bitte um vollzählige Teilnahme.

##### Abschluss „Intensiv-Lehrgang“

Der Abschluss unseres Intensiv-Lehrgangs findet am Montag, 28. April 2014 statt. Antreten um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Das Kommando

#### SV Schwarzwald

##### Abteilung Fußball

Heimspielniederlagen gegen Windschlag

Die 2. Mannschaft verlor auf dem Kunstrasen mit 1:3

Torschütze: Fabio Fantoli

Unsere 1. Mannschaft hatte leider mit 2:3 das Nachsehen.

Torschütze: Daniel Börsig, Mirko Zimmermann

Am Donnerstag geht's nach Ebersweier.

Alle Fans sind Herzlich Willkommen um das Team bei diesem wichtigen Auswärtsspiel zu unterstützen.

Donnerstag, 17. April 2014

19.30 Uhr FV Ebersweier I - SV Bad Peterstal I

##### Bambini II

An alle Kinder der Bambini II Gruppe, kommenden Samstag den 19.04.14 treffen wir uns nicht wie gewohnt um 11 Uhr an der Sporthalle, sondern zur gleichen Uhrzeit auf dem Sportplatz!

Bitte passendes Schuhwerk mitbringen und Trinken nicht vergessen!

Gez. Die Trainer

#### Abteilung Tischtennis

##### Doppelmeisterschaft 2013/2014 der Herren I und Herren II

Gleich zwei Meister der Saison 2013/2014 darf die Tischtennisabteilung Bad Peterstal präsentieren. Das Team der Herren II um Clemens Huber, Michael Armbruster, Martin Schönweiß, Alexander Börsig, Mario Schönweiß und Bernd Kuderer spielte die komplette Saison motiviert und kämpferisch auf. Dadurch sicherte man sich in der Kreisklasse C 1 mit zwei Punkten Vorsprung vor Oberkirch-Haslach, und lediglich einem Unentschieden in der gesamten Saison, den Meistertitel.

Für die Mannschaft der Herren I sollte es ein langer und steiniger Weg werden. In der Rückrunde musste man so manchen Tiefschlag einstecken, sodass man keine andere Wahl hatte, als um den Relegationsplatz zu kämpfen. Am Ende verlor der bisherige Tabellenführer Durbach am vorletzten Spieltag und Peterstal nutzte diese Gelegenheit und schlug zu. Durch den Sieg gegen Renchen am vergangenen Samstag sicherten sich die Spieler um Simon Armbruster, Mario Heuser, Marius Maier, Peter Huber, Rolf Mezger und Kevin Kuderer die Meisterschaft in der Kreisklasse B1.

Die Tischtennisabteilung Bad Peterstal ist stolz über diese großartigen Erfolge. In allen drei Herrenmannschaften konnte in der abgelaufenen Spielrunde der eigene Nachwuchs erfolgreich integriert werden. Auch unsere Nachwuchsmannschaften erfreuten sich in der abgelaufenen Spielzeit über großartige Platzierungen.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, und Mitgliedern für die Unterstützung in der vergangenen Saison.



#### Abteilung Tischtennis

Am letzten Spieltag der Saison 2013/2014 traf die Jugend I mit Colin Kuderer, Manuel Müller, Jakob Ebert und Marius Armbruster auf TTG Ulm II. In beiden Doppelpartien konnten die Punkte für Peterstal verbucht werden. Am Ende siegte man souverän mit 6:1. Das Team der Schüler war gegen Oberkirch-Haslach mit einem 6:2 Sieg erfolgreich. Auch die Jugend II mit Cedric Ziegler, Gabriel Müller, Claudius Birk und Simon Schmiederer, Sophia Müller und Sebastian Baumann erkämpfte gegen Münchweier einen beeindruckenden 6:4 Sieg. Für die Minis sollte es gegen den Tabellenführer Willstätt nicht einfach werden, dennoch konnte man zwei Siege im Spiel verbuchen. Am Ende verlor man mit 2:5. Die dritte Mannschaft um Michel Herberg, Stefan Gerhardt, Klaus Ebert, Johannes Bächle, Jakob Ebert und Harald Bildner traf auf Willstätt. Schon in den Eingangsdoppelpartien zeigte sich, dass es kein einfaches Unterfangen werden sollte, denn es ging Spitz auf Knopf zu. Auch in den darauffolgenden Einzelspielen stand das Spiel immer auf der Kippe. Durch den Sieg von Harald Bildner im letzten Einzel hatte man zumindest das Unentschieden sicher. Um einen Sieg einzufahren, musste das Schlussspiel mit Klaus Ebert und Johannes Bächle ran. Man unterlag nach vier Sätzen. Am Ende freute man sich dennoch über das 8:8 Unentschieden.

Die Herren II mit Michael Armbruster, Bernd Kuderer, Clemens Huber, Martin Schönweiß, Alexander Börsig und Mario Schönweiß trafen auf Durbach. Die Jungs machten mit dem Gegner erneut kurzen Prozess und siegten klar mit 9:0. Die Herren I mit Simon Armbruster, Marius Maier, Peter Huber, Rolf Mezger, Kevin Kuderer und Sascha Doll traten gegen Renchen an. In manchen Spielen ging es knapp zu, doch am Ende siegte man mit 9:2. Den Spieltag ließ man mit einer Doppelmeisterfeier der Herren I und Herren II bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

**Trainingszeiten:****Freitag, 18.04.14**

Aufgrund des Feiertages findet kein Training statt. Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage.

**Dienstag, 22.04.14**

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich  
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

**Kolpingsfamilie Bad Peterstal**

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung treffen wir uns am Mittwoch, 23.04.2014 um 20:00 Uhr im Kolpingheim.  
Bitte kommt pünktlich und vollzählig.

Der Vorstand

**Tennisclub****Generalversammlung am Sonntag, 27.04.2014**

Liebe Tennisfreunde,  
am Sonntag, 27. April 2014 findet unsere Mitgliederversammlung zur Spielsaison 2013 statt.

Versammlungsort: Gasthaus Schützen

Zeit: 18:00 Uhr

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes (Anträge und Wünsche der Mitglieder)

Wir bitten um vollzählige Teilnahme, damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung sichergestellt ist.

Der Vorstand

**Kneipp-Verein****Einladung zur Mitgliederhauptversammlung**

Am **Freitag, den 09. Mai** findet um 20.00 Uhr im Hotel Kimmig in Bad Griesbach unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung statt.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen
7. Vorschau auf das laufende Jahr
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich eingeladen.

Der Vorstand

**Walkingtreff**

Am Freitag, den 25.04.2014 um 18:30 Uhr startet der Kneippverein Bad Peterstal-Griesbach einen regelmäßigen Walkingtreff. Dieser wird nach dem ersten Termin, jeden zweiten Samstag im Monat um 14.30 Uhr stattfinden. Bei Bedarf gerne auch öfters. Treffpunkt hierzu ist am Bahnhof in Bad Peterstal. Der Walkingtreff findet bei jedem Wetter statt. Begleitet wird der Walkingtreff von Melanie Huber-Götz. Es wird ca. 1 Stunde – bis 1,5 Stunden auf den zahlreichen Wegen in und rund um Bad Peterstal – Griesbach gewalkt. Geeignetes Schuhwerk ist erforderlich. Nordic Walking-Stöcke können bei Bedarf gestellt werden. Bitte hierzu vorher telefonisch Bescheid geben.

Der Walkingtreff richtet sich an alle die gerne etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten, Spaß am Walken haben und die

schöne bzw. abwechslungsreiche Landschaft in unserem Ort genießen möchten. Bei Fragen zum Walkingtreff stehe ich gerne unter den folgenden Telefonnummern zu Verfügung.  
Tel. Nr. 07806/910740 (Abends) oder mobil unter 0160/97911367

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

**Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach****Voranzeige**

Liebe Wanderfreunde wir sind so frei,

wandern in den 1. Mai.

Treffpunkt um 11.00 Uhr an der Sparkasse, Shuttledienst vom DRK, das ist klasse.

Am Löcherbergwasen geht es los,  
es sind 9 Kilometer bloß.

Wir wandern hinauf zur Hermersberg-Hütte,  
dort haben wir dann schon mehr als die Mitte.

Dann geht es bergab mit viel Gefühl,  
nach 3,5 Stunden sind wir endlich am Ziel.  
Natürlich sind bei der Wanderung am 1. Mai,  
ein paar Überraschungen dabei.

Wir Wandern über Stein und Stock,  
zum DRK Maifest zum gemütlichen Hock.  
Herbert (Tel. 344) und Henry (Tel. 9928953) führen diesmal,  
nach Absprache führt die Rückkehr ins Tal.

**Kur- und Tourismus Verein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern in BPG e.V.****Einladung zur Generalversammlung**

Am Donnerstag den 8.5.2014, um 19:30 Uhr, findet im Hotel „Döttelbacher Mühle“, in Bad Griesbach unsere alljährliche Generalversammlung statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.  
Der Vorstand

**Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach – Jahreshauptversammlung**

**Am Mittwoch, 23.04.2014 findet um 20:00 Uhr auf dem Löcherhansenhof unsere Jahreshauptversammlung statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Bildpräsentation

Zu unserer Jahreshauptversammlung sind alle Landfrauen recht herzlich eingeladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

## Einladung zum historischen Stammtisch



Der historische Stammtisch findet am 24.04.2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus "Engel" statt.

Zu diesem Stammtisch sind wieder alle recht herzlich eingeladen die sich für unsere Heimatgeschichte und Geschichten interessieren. Wir wollen gemeinsam ein Verzeichnis über unsere "Hausnamen" erstellen und so dafür sorgen, daß sie der Nachwelt erhalten bleiben. Bringt bitte Eure Listen mit den gesammelten Hausnamen mit, bitte die Familien Namen mit eintragen. Wer Bilder oder Dokumente zu diesem Thema hat, kann diese gerne mitbringen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

i.Zl. Ludwig Huber

## Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

### Generalversammlung

Am Freitag, 02. Mai 2014 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Rose unsere diesjährige Generalversammlung statt.

### Tagesordnungspunkte:

- Top1: Begrüßung des 1. Vorsitzenden
- Top2: Bericht des Schriftführers
- Top3: Bericht des Kassierers
- Top4: Bericht der Kassenprüfer
- Top5: Entlastung des Vorstandes
- Top6: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.  
Der Vorstand

## Harmonika-Spielring-Löcherberg e. V.

### Einladung zum Maibaumstellen in Löcherberg

Am **Mittwoch, den 30. April 2014, 19.00 Uhr** wird in Löcherberg vor dem Schulhaus ein Maibaum gestellt.

Der Harmonika-Spielring-Löcherberg e. V. zeichnet sich in diesem Jahr für das Maibaumstellen verantwortlich. Unterstützung erhält man vom Männerchor Renchtal und der freiwilligen Feuerwehr Ibach - Löcherberg. Musikalisch wird das Maibaumstellen vom Männerchor Renchtal und dem Harmonika-Spielring-Löcherberg umrahmt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Harmonika-Spielring-Löcherberg e. V.

## Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.

Die Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. führt am Freitag, den 16.05.2014, um 20:00 Uhr ihre Mitgliederversammlung im Hotel Hirsch in Bad Peterstal durch.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder unserer Zunft recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung des Präsidenten
  2. Totenehrung
  3. Bericht des Präsidenten
  4. Grußworte
  5. Bericht der Vereinsvorstände
  6. Bericht des Schatzmeisters
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Entlastung des Präsidiums
  9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
  10. Wünsche und allgemeine Aussprache
  11. Vorschau auf die Fasent 2015
- Klemens Serrer -Präsident-

## Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

### Osterkonzert

Zu unserem traditionellen Osterkonzert im Kurhaus Bad Peterstal am Sonntag, 20. April 2014 laden wir recht herzlich alle Gäste und Einwohner, sowie alle Ehrenmitglieder und Partner unserer Musiker ein. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit unserem Dirigent Antonio Sergi wieder einen stimmungsvollen Osterstrauß mit Melodien von Klassik bis Modern für sie zusammengestellt. Unter anderem können Sie sich auf Stücke wie: „Säbeltanz“, Highlights aus dem Musical „Phantom der Oper“, Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ oder auch „An der schönen blauen Donau“ freuen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die Musik- und Milizkapelle.

### Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 23. April 2014 um 20.00 Uhr im Probenlokal Badischer Hof statt. Zum Osterkonzert tragen wir an Stelle der Krawatte, dem Anlass entsprechend, unsere Fliege. Bitte kommt frühzeitig vor Beginn des Konzerts, damit noch eingestimmt werden kann.

- Der Vorstand -

## BAD GRIESBACH

## Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal Griesbach

### Abteilung Bad Griesbach

#### Voranzeige

#### Frühjahreshauptübung

Am Samstag den 26.04.2014 findet um 16:00 Uhr die Frühjahreshauptübung der Gesamtwehr statt.

Antreten am Gerätehaus um 15:45 Uhr

Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Lothar Gerhardt

Abteilungskommandant

## Skizunft Bad Griesbach

### Morgen ist nochmals Arbeitseinsatz!

An den drei letzten Samstagen sind wir mit den Arbeiten sehr gut vorangekommen. Das Dach auf dem Wirtschaftsgebäude ist zu großen Teilen fertiggestellt.

*Weiter auf Seite 17*

Morgen stehen noch einige Rest- und Aufräumarbeiten sowie sonstige Aufgaben an. Es wäre schön, wenn sich hierzu nochmals eine ansprechende Helferschar zusammenfindet. Beginn ist wiederum um 09.00 Uhr und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der ursprünglich für den 26.04 geplante Arbeitseinsatz kann entfallen. Wir machen eine kleine Pause und treffen uns dann wieder Ende Mai/Anfang Juni zum Ausmähen der Schanzenanlage. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach  
- Arbeitsgruppe Städtebauliche Entwicklung -  
Schwarzwaldstraße 11  
77740 Bad Peterstal-Griesbach  
Tel. 07806 790 Telefax 07806 1040  
E-Mail: [gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de](mailto:gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de)  
[www.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.bad-peterstal-griesbach.de)

## Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes: Fragebogen zur Wohnungserhebung

*Sehr geehrte Eigentümerin,  
sehr geehrter Eigentümer,*

*zur langfristigen Entwicklung unserer Gemeinde erstellen wir mit fachlicher Begleitung ein städtebauliches Entwicklungskonzept. Angesichts des demografischen Wandels wollen wir verstehen, was die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde künftig brauchen, welche Infrastruktur erforderlich ist und wie sich Bad Peterstal-Griesbach in den Bereichen Wohnen, Gewerbe, Freizeit und Tourismus weiterentwickeln soll.*

*In einem ersten Schritt geht es um die Erhebung der baulichen Potentiale in unserer Kommune, die Ermittlung des Leerstands und Strategien, wie vorhandene Gebäude künftig genutzt und gegebenenfalls von den Eigentümern wirksamer vermarktet werden können. Darüber hinaus möchten wir die Voraussetzungen zur Aufnahme in Förderprogramme, wie z.B. das Landessanierungsprogramm (LSP), etc. prüfen. Wir bitten hierfür um Ihre freiwillige Unterstützung, indem Sie den folgenden Fragebogen ausfüllen und der Gemeindeverwaltung bis 09.05.2014 per Brief, per Telefax oder per E-Mail zurücksenden.*

*Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter den obigen Kontaktdaten zur Verfügung. Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit für die Zukunft von Bad Peterstal-Griesbach – Sie helfen uns damit sehr. Herzlichen Dank!*

**Straße/Haus-Nr. des Gebäudes:** \_\_\_\_\_

**Baujahr:** \_\_\_\_\_

Ortsteil Bad Peterstal

Ortsteil Bad Griesbach

**Name und Anschrift des Eigentümers:**

\_\_\_\_\_

**Telefon-Nr.:** \_\_\_\_\_ **E-Mail:** \_\_\_\_\_

1. Wie viele Wohnungen befinden sich im Gebäude? Anzahl: \_\_\_\_\_

2. Wie werden diese Wohnungen derzeit genutzt?  
Bitte antworten Sie nachstehend für jede Wohnung einzeln.

**Wohnung 1 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Als Ferienwohnung genutzt
- Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft
- Leerstehend seit \_\_\_\_\_
- Barrierefreier Zugang zur Wohnung
- Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wohnung 2 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Als Ferienwohnung genutzt
- Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft
- Leerstehend seit \_\_\_\_\_
- Barrierefreier Zugang zur Wohnung
- Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wohnung 3 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Als Ferienwohnung genutzt
- Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft
- Leerstehend seit \_\_\_\_\_
- Barrierefreier Zugang zur Wohnung
- Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wohnung 4 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen
- Als Ferienwohnung genutzt
- Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft
- Leerstehend seit \_\_\_\_\_
- Barrierefreier Zugang zur Wohnung
- Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wohnung 5 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen  
 Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen  
 Als Ferienwohnung genutzt  
 Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft  
 Leerstehend seit \_\_\_\_\_  
 Barrierefreier Zugang zur Wohnung  
 Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

---

---

**Wohnung 6 – Größe \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>**

- Selbst bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen  
 Vermietet und bewohnt mit \_\_\_\_\_ Personen  
 Als Ferienwohnung genutzt  
 Gewerblich genutzt, z.B. Ladengeschäft  
 Leerstehend seit \_\_\_\_\_  
 Barrierefreier Zugang zur Wohnung  
 Bei bewohntem Wohnraum: Namen der Personen, die die Wohnung derzeit bewohnen:

---

---

**Sollten sich in Ihrem Gebäude mehr als 6 Wohnungen befinden, machen Sie bitte entsprechende Angaben zu den weiteren Wohnungen auf einem separaten Blatt.**

**3. Wie beabsichtigen Sie, Ihr Gebäude künftig zu nutzen?**

- So wie bisher  
 Leerstehenden Wohnraum möchte ich vermieten (Wohnung/en Nr. \_\_\_\_\_)  
 Es ist ein Verkauf beabsichtigt.  
 Es ist eine Umwandlung in Wohneigentum beabsichtigt (Wohnung/en Nr. \_\_\_\_\_)  
 Es ist eine Umwandlung in eine andere Nutzungsart beabsichtigt (z. B. Umbau oder Umnutzung). Wohnung/en Nr. \_\_\_\_\_ soll/en künftig wie folgt umgebaut/umgenutzt werden:

---

**4. Sanierungsabsicht/Sanierungserfordernis**

Besteht die Absicht, bzw. die Erfordernis, **in den nächsten 10 Jahren** an Ihrem Gebäude Sanierungen, insbesondere im Energetischen Bereich, durchzuführen?  
Wenn ja, in welchen Bereichen:

- Dämmung von Fassade oder Dach  
 Austausch der Fenster  
 Erneuerung der Heizung  
 Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung oder Warmwasseraufbereitung

**5. Sofern Sie Wohnraum verkaufen oder vermieten möchten:**

Die Gemeinde prüft die Einrichtung einer Immobilien- und Wohnungsbörse im Internet. Wären Sie grundsätzlich daran interessiert, Ihre Wohnung/en im Wege einer kostenfreien Anzeige auf der Internetseite der Gemeinde am Wohnungsmarkt anzubieten? Falls ja, werden wir Sie bei Einführung der Immobilien- und Wohnungsbörse kontaktieren.

Ja.     Nein.

**X**

Datum

**X**

Unterschrift

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*  
*Bitte senden Sie diesen Fragebogen an die Gemeinde zurück:*  
*Per Brief, per **Telefax 07806 1040** oder per E-Mail:*  
***gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de***

**Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach**  
**- Arbeitsgruppe Städtebauliche Entwicklung -**  
**Schwarzwaldstr. 11**  
**77740 Bad Peterstal-Griesbach**

**Hallentraining Ski-AG & Sport-AG**

Während der Osterferien ist kein Hallentraining. Der nächste Termin für beide Sportgruppen ist daher voraussichtlich am Mittwoch, den 30.04.2014. Änderungen sind möglich, daher bitte stets die Termininfo hier im Mitteilungsblatt beachten.

**Kur- und Tourismus Verein der Vermieter von Ferienwohnungen und Gästezimmern in BPG e.V.**

**Einladung zur Generalversammlung**

Am Donnerstag den 8.5.2014, um 19:30 Uhr, findet im Hotel „Döttelbacher Mühle“, in Bad Griesbach unsere alljährliche Generalversammlung statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
  2. Bericht des Schriftführers
  3. Bericht des Kassierers
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Wahl der Kassenprüfer
  7. Verschiedenes
- Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.  
Der Vorstand

**Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.**

**Nächste Gesamtprobe**

Unsere nächste Gesamtprobe findet am 23. April 2014 um 20.00 Uhr im Probenlokal statt. Wie immer ist pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Allen Freunden und Gönner des Vereins sowie den Musikerinnen und Musiker wünschen wir ein frohes Osterfest. Die Vorstand-schaft.

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL**

**GOTTESDIENSTE**

**Karfreitag, 18.04.2014**

- 07:00 Oppenau Feier des Stundengebets, Karmette und Morgenlob
- 10:00 Bad Peterstal Pfarrheim St. Bernhard: Kinderkreuzweg  
Es wäre schön, wenn jedes Kind etwas Blühendes (Blume oder Zweig) zur Kreuzverehrung mitbringen würde.  
Die Kinder bringen ihre Fastenopferkässchen mit.
- 15:00 Bad Griesbach Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 15:00 Oppenau Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 15:00 Bad Peterstal Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor  
Anschließend Betstunden:  
Bis 17:00 Uhr gestaltet von der Frauengemeinschaft  
17:00 – 18:00 Uhr Hildegard Zimmermann  
18:00 – 19:00 Uhr Stille
- 18:00 Oppenau Ökumenischer Familiengottesdienst  
Es wäre schön, wenn jedes Kind etwas Blühendes (Blume oder Zweig) zur Kreuzverehrung mitbringen würde.  
Die Kinder bringen ihre Fastenopferkässchen mit.
- 19:00 Bad Peterstal Trauermette

**Samstag 19.04.2014**

- In Bad Peterstal werden Spenden für den Tafelladen gesammelt
- 07:30 Oppenau Morgenlob am Karsamstag
- 20:30 Bad Peterstal FEIER DER HEILIGEN ÖSTERNACHT mitgestaltet von den Kommunionkindern, unter Mitwirkung des Kirchenchores  
Osternachtkerzen werden vor dem Gottesdienst zum Kauf angeboten (1,00 EUR)

**Ostersonntag, 20.04.2014**

- 05:30 Oppenau FEIER DER HEILIGEN ÖSTERNACHT mitgestaltet von den Kommunionkindern, unter Mitwirkung des Kirchenchores  
Kollekte für das Josefshaus  
Anschließend sind ALLE herzlich eingeladen zum Osterfrühstück ins Josefshaus.
- 09:00 Bad Peterstal ÖSTERFESTGOTTESDIENST  
Es singt der Kirchenchor
- 10:00 Bad Griesbach ÖSTERFESTGOTTESDIENST  
Es singt der Kirchenchor
- 10:00 Oppenau ÖSTERFESTGOTTESDIENST  
Kollekte für das Josefshaus
- 19:00 Bad Peterstal FEIERLICHE ÖSTERVESPER  
Die ganze Seelsorgeeinheit ist herzlich eingeladen.

**Ostermontag, 21.04.2014**

- 09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier
- 10:00 Oppenau FAMILIENGOTTESDIENST
- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier
- 10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier  
KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard  
Gedenken an: verstorbene Angehörige
- 19:00 In der Wallfahrtskirche Lautenbach: Emmaus-Gottesdienst

**Dienstag, 22.04.2014**

- 07:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier  
nach Meinung
- 09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier
- 19:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier

**Mittwoch, 23.04.2014**

- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier

**Donnerstag, 24.04.2014**

- 19:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier  
Gedenken an:  
Hanne und Alfred Schulze  
Lore und Wilhelm Dietz  
GR Pfarrer Hermann Leon  
nach Meinung

**Freitag, 25.04.2014**

- 19:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier
- 19:00 Oppenau Eucharistiefeier  
2. Seelenamt für Maria Gaiser, Schwarzwaldstr. 11  
Gedenken an:  
Josef Matus, Lindenstr. 3  
Otto und Emma Müller, Renchtalstr. 1

**Samstag, 26.04.2014**

- 18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Harmonikaverein Maisach  
Gedenken an: die verstorb. Mitglieder des Harmonikaver-eins Maisach
- 18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend  
Gedenken an:  
Angelika und Herbert Spinner, Am Eckenacker 28  
verstorbenen Ehemann und verstorbene Eltern  
verstorbene Eltern und Angehörige  
verstorbene Eltern und Geschwister  
verstorbene Angehörige und nach Meinung  
nach Meinung  
verstorbene Mutter

**Sonntag, 27.04.2014**

- 08:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier  
anschließend Krankenkommunion durch die Kommunion-helfer
- 09:00 Oppenau Josefshaus Saal:  
Morgengebet der Erstkommunionkinder, anschließend Pro-zession vom Josefshaus zur Pfarrkirche
- 09:30 Oppenau Feierliche Erstkommunion der Kinder mit Taufversprechen,  
es spielt die Pfarrband „Inshallah“. Mit Kinderbetreuung im Josefshaus  
Anschließend Prozession zum Pfarrhaus
- 10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier  
Gedenken an:  
Anna und Franz Huber und verstorbene Angehörige, Tho-masberg
- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:  
Eucharistiefeier

18:00 Oppenau Dankandacht der Erstkommunionkinder  
Kollekte für den Blumenschmuck

### Beichtzeiten

#### Bad Griesbach

Samstag 03.05. 18:00 Uhr

#### Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 04.05. 07:15 Uhr

#### Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

### Rosenkranzgebet

#### Bad Griesbach

Dienstag 18:30 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

#### Oppenau

Freitag 18:15 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

#### Bad Peterstal

Samstag und Sonntag 18:00 Uhr

Sonntag 04.05. kein Rosenkranz

Sonst täglich 18:30 Uhr

### Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigsweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

### Die Neuen auf einen Blick:

Biografie: Kühne, Vera: „Grenzenlos“

Mein Leben als Ärztin in Krieg und Frieden.

### Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen!

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!  
Ihr Büchereiteam

### Neu am Infostand

- Maria, eine ökumenische Begegnung mit der Mutter Jesu, Mittwoch 14.05.2014 um 19:30 Uhr in der Kath. Regionalstelle Offenburg
- Angebote der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg
- SAIL - DON'T DRIFT: Segeltörn für Männer vom 11. - 18.10.2014
- Kleine Schritte wagen: Frauenabenteuer im Hochseilgarten vom 18.-20.07.2014
- Veranstaltungen für Junge Erwachsene
- Wochenende für Paare, die eine neue Partnerschaft leben, 27. - 29.06.2014
- Wallfahrtsprogramm St. Märgen und Walldürn

### Emmaus-Gottesdienst

Am Ostermontag 21.04.2014 findet um 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus Gottesdienst statt.

WEG-ERFAHRUNGEN: Ich möchte, dass einer mit mir geht

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Nächster Termin: Dienstag 29.04.2014, 19:30 Uhr im „Haus am Liebach“, Dreikönigsweg 2 in Oppenau. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Gesprächskreis bietet pflegenden Angehörigen Raum zum Erfahrungsaustausch und Gespräch mit Betroffenen untereinander. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an: Tel. 07804/911 500 Ambulante Dienste Vincentius-Verein, K.ö.R.,

### Begegnungsnachmittag für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien

Am Samstag 03.05.2014, 14:00 Uhr, ist es wieder soweit: Wir treffen uns im Josefshaus, feiern miteinander Gottesdienst und genießen den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Musik, Spiel und Spaß. Herzlich eingeladen sind alle Behinderten der Seelsorgeeinheit mit ihren Eltern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hinweis: Falls jemand eine Fahrgelegenheit braucht, möge er sich bei Andreas Mischke, (Tel. 07804/1465) melden.

### Öffentliche Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates am Dienstag, 06.05.2014 um 19:30 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Tagesordnung: 1. Geistlicher Impuls; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.03.2014 und Durchsprache der offenen Punkte; 4. Vorstellung der Planungen zum Projekt „Kirche im Nationalpark“; 5. Fortschreibung der Themenkonzeption: a) Bericht des Arbeitskreises b) Diskussion zum Themenkomplex „Ressourcen der Ehren- und Hauptamtlichen“; 6. Kleiderordnung bei den Erstkommunionfeiern ab 2015; 7. Verschiedenes: a) Neues aus den Pfarrgemeinden Oppenau, Bad Peterstal u. Bad Griesbach b) Termine c) Anfragen der Pfarrgemeinderäte

### Popchor Disharmony

Ein Chor für Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß und Freude am Singen haben. Gesungen wird alles was Spaß macht, hauptsächlich aktuelle Hits, aber auch Popklassiker, Gospels und NGL. Zur Zeit arbeiten wir an einem ABBA-Projekt. Es werden bekannte Hits der Gruppe ein- und mehrstimmig einstudiert.

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Probe: freitags 19-20 Uhr im Josefshaus in Oppenau (in den Ferien keine Probe)

### Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.



Die katholische Kirchengemeinde  
St. Johann Baptist  
in Oppenau sucht zum 1. Juni 2014

## eine Reinigungskraft (m/w) für die Pfarrkirche

**Beschäftigungsumfang 3 Std/Woche**

Haben Sie Interesse? Sie können uns auch  
gerne anrufen: Telefon 07804/2076

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens  
5. Mai 2014 an das:

**Katholische Pfarramt, Herrn Pfarrer Kimmig  
Bachstr. 27 in 77728 Oppenau**

### BITTE BEACHTEN!!!

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum von 3 Wochen  
03.05. - 25.05.2014**

**Redaktionsschluss: Montag 28.04.2014, 12:00 Uhr**

## ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH

### Gemeinsamer Gottesdienst in der Osternacht

Die Feier der Auferstehung Christi in der Osternacht ist der Hauptgottesdienst des Kirchenjahres. Dass in jeder Gemeinde unserer Seelsorgeeinheit die zentralen Gottesdienste unseres Glaubens gefeiert werden können, ist ein besonderes Anliegen.

Wir laden zur gemeinsamen Osternachtsfeier der Pfarrgemeinden St. Antonius und St. Peter und Paul nach Bad Peterstal ein am Samstag, 19.04.2014 um 20:30 Uhr.

In Oppenau ist die Osternachtsfeier am Ostermorgen, 20.04.2014 um 05:30 Uhr, anschließend laden wir zum Osterfrühstück ins Josefshaus ein.

## ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

### Kirchenchor St. Peter und Paul

- o In der Osternacht, 19.04.2014 (Beginn: 20:30 Uhr) beteiligen wir uns mit einigen Chören.
- o Am Ostersonntag, 20.04.2014 singen wir im Festgottesdienst um 09:00 Uhr. Zum Einsingen treffen wir uns um 08:30 Uhr in der Pfarrkirche.
- o Freitag, 25.04.2014, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- o Freitag, 02.05.2014 keine Chorprobe

### Spende für den Tafelladen

Komm wir finden einen Schatz- das ist das Motto der Erstkommunion 2014 in Bad Peterstal. Wir Kinder bereiten uns mit großer Freude auf die Erstkommunion vor und freuen uns, ein schönes, großes Fest feiern zu dürfen.

Das Motto schließt ein, dass auch wir ein großes Herz haben sollen zum Wohl aller Menschen und denen unsere Zuwendung zu schenken, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Deshalb rufen wir in der Osternachtfeier am Samstag 19.04. zur Solidarität mit den Kindern und Erwachsenen auf, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Bringen Sie bitte haltbare Lebensmittel (Salz, Zucker, Mehl usw.) in die Gottesdienste mit und legen Sie diese in die bereitgestellten Körbe am Hauptaussgang. Die gespendeten Lebensmittel gehen an die Tafel nach Oberkirch.

Wir bedanken uns schon heute für Ihre Spenden!

Die Kommunionkinder aus Bad Peterstal

### Erstkommunion 2014

Samstag 19.04.2014, 20:30 Uhr Feier der Osternacht, Treffpunkt am Osterfeuer vor der Kirche

## REGION UND DIÖZESE

### ADONIA MUSICAL: Johannes der Täufer

Donnerstag 24.04.2014, 19:30 in der Reichstalhalle in Oberharmersbach.

70 Mitwirkende und eine Live-Band zeigen das Musical "Johannes der Täufer". Der Eintritt ist frei - freiwillige Spende

### Charismatische Erneuerung

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend am Montag, 28.04.2014 um 20:00 Uhr im Johannesheim in Ottersweier.

„Gott spricht in meinen Tag hinein“, es sprechen Marianne und Wolfgang Peuster, Freiburg.

### Mach' Deinen Freiwilligendienst in der Katholischen Regionalstelle!

Wir, die Katholische Regionalstelle Ortenau, sind ein Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche. Unser Auftrag ist die Schulung, Beratung und Begleitung vor allem ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in Pfarrgemeinden, Gruppen und Verbänden.

Wir bieten wieder ab September 2014 für die Dauer von 11 Monaten eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder des FSJ an.

Tätigkeitsschwerpunkte sind Unterstützung im Verwaltungsbereich, Betreuung von Veranstaltungen und kleinere Hausmeister-tätigkeiten.

Wir erwarten Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten und vielseitiges Arbeiten im Team.

Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden:

Kath. Regionalstelle Ortenau, Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg,

Telefon: 0781 / 9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

### SEELSORGETEAM:

#### Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 25.04. 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Dienstag, 29.04., 17:30-18:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung

#### Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

#### Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

#### Pastoralreferentin Stefanie Jäger:

Tel. 07804/91196-08

Sprechzeit Oppenau: Mittwoch, 30.04., 11:00-12:00 Uhr

#### Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit Oppenau: Dienstag, 29.04., 08:30-09.30 Uhr

#### Pastoralassistentin Mirjam Hake:

Tel. 07804/2076

Sprechzeit nach Vereinbarung

### PFARRBÜRO:

#### Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

#### Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

### BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87

BIC: SOLADES1OFG

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

## Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

### Seelsorgeangelegenheiten

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Pfr. Andreas Moll, Tel. (07842) 98896

Fax: (07842) 98897, E-mail: evkikappel@t-online.de

Evang. Pfarramt, 77876 Kappelrodeck, Grüner Winkel 53

### Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Die meditativen Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik (Vortragsraum 3011) in Bad Peterstal finden grundsätzlich mitt-

wochs um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit Prädikantin Sabine Keck und Pastoralreferentin Stefanie Jäger statt. Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

### Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

### Kirchenchor

Unser Kirchenchor sucht noch Sänger und Sängerinnen!  
Wer mag bei der Konfirmation am 25.05. mitsingen?  
Wir proben ab 24.04. um 20.00 Uhr im Johann-Peter-Hebel-Saal.

### Konfirmanden 2014

"Zur Frühlingszeit und an Ostern bieten die Konfirmanden selbstgemachte Holztulpen zum Verkauf an.

Dieser findet jeweils nach den Gottesdiensten am Ostersonntag in Oppenau und Bad Peterstal sowie Ostermontag in Bad Peterstal statt.

Den Erlös spenden die Konfirmanden dem diesjährigen Konfi-Dank." Herzlichen Dank!

### Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang 2014/2015

Freitag, 09. Mai um 19.00 Uhr im Johann-Peter-Hebel-Saal

### Der neue Gemeindebrief ist da!

Herzlichen Dank allen Austrägerinnen und Austrägern! Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, falls Sie keinen Gemeindebrief erhalten haben.

### Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Prädikantin Sabine Keck:

19.00 Gottesdienst nur in Oppenau, Evang. Kirche  
Wir bieten einen Fahrdienst nach Oppenau an, rufen Sie bitte im Pfarramt an Tel. 792

### Freitag, 18. April (Karfreitag)

Gottesdienste mit Abendmahlsfeier, Pfr. i.R. Bruno Häfner:

9.00 Gottesdienst, in Oppenau, Evang. Kirche  
10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche  
17.00 Die ev. Kirche in Oppenau lädt ein zu einer kleinen Meditation am Karfreitag, Musikalisch gestaltet wird diese von Hans Flüge, Orgel mit Werken von Johannes Wehrauch, Johann Pachelbel, Joh. G. Waltherr, Johannes Brahms und Josef Rheinberger. Begleitend wird Marion Ferrein ausgewählte Texte dazu vortragen. Eine gute Gelegenheit, für kurze Zeit die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen, sich auch einmal auf sich selbst zu besinnen und sich auf das Fest der Auferstehung, Ostern, innerlich vorzubereiten. Eingeladen sind Menschen aller Konfessionen! Dauer ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.  
18.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Karfreitag in Oppenau, Kath. Pfarrkirche. Kinder bringt bitte eine Blume mit!

### Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

Festliche Ostergottesdienste mit Abendmahlsfeier, Prädikantin Sabine Keck

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche  
10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

### Montag, 21. April (Ostermontag)

Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Keck,

10.00 Gottesdienst nur in Bad Peterstal, mit Taufe von Marvin Joel Goerke, Evang. Kirche  
Wir bieten einen Fahrdienst nach Bad Peterstal an, rufen Sie bitte im Pfarramt an Tel. 792

### Dienstag, 22. April

9.00 –  
12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros  
Die Krabbelgruppe macht Osterferien und trifft sich ab 29. April wieder!

### Donnerstag, 24. April

20.00 Kirchenchorprobe im Johann-Peter-Hebel-Saal

### Freitag, 25. April

9.00 –  
11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

### Vorankündigung:

#### Samstag 3. Mai

18.00 Abendgottesdienst mit der Konfirmandengruppe in Oppenau, Evang. Kirche  
Gegen Ende des Konfirmandenkurses gestaltet die Konfirmandengruppe einen besonderen Gottesdienst für die Gemeinde und ihre Gäste. Diesen Gottesdienst sollte sich niemand entgehen lassen!

### Wochenspruch:

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offenbarung 1,18)*

### Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

### Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

### Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

**Johann-Peter-Hebel-Saal:** Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

### Konten des Evang. Pfarramts:

#### Volksbank Offenburg eG:

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

#### Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

# Veranstaltungsprogramm

17. April – 28. April 2014



Bitte beachten:

**A= Anmeldung erforderlich!** Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

## Donnerstag, 17. April 2014

- 14.30 -
- 16.30 **Kinderprogramm: Fröhliches Ostereier bemalen.** Meister Lampe braucht eure Unterstützung - er kommt mit der Ostereierproduktion nicht mehr hinterher. In der Tourist-Information Bad Peterstal könnt ihr ihm beim Ostereierbemalen helfen. Mit verschiedenen Techniken entstehen eure bunten Eier, die ihr dann natürlich mitnehmen dürft, um damit euren Osterstrauch zu schmücken. Für Kinder ab 5 Jahre. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum 16. April 2014, 16.00 Uhr. Teilnahmegebühr: Für Kinder mit/ohne Kindergästekarte 2,50 Euro/4,- Euro. **(A)**
- 15.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

## Freitag, 18. April 2014 - Karfreitag

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renschtäler Schwarzwald Kulturhauses** mit anschließendem Besuch in der modernen Brennerei. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

## Samstag, 19. April 2014

- 10.00 -
- 15.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
  - 10.00 - 11.00 Longenstunden
  - 11.00 - 13.00 Reitstunden
  - 13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
  - 13.30 - 15.00 Schnupperkurs
  - 13:00 - 15:00 Ponyführung
 Treffpunkt: beim Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**
- 15.00 **Kühe, Milch, viele Proteine – edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof.** Entdecken Sie die Geheimnisse des Schwarzwaldhofes und der Brennerei bei einer interessanten Führung. Anschließend probieren Sie in geselliger Runde Destillate und Liköre des Hauses. Dazu wird Ihnen frisches Bauernbrot mit Käse und Butter gereicht. Die Kinder beweisen ihr Talent beim Melken an der „Melkkuh“! Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis 12.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Kosten inkl. Führung, Verkostung und Melkdiplom: Erwachsene 6,50 Euro, Kinder 4,50 Euro. **(A)**

## Sonntag, 20. April 2014 - Ostersonntag

- 10.45 **Osterkonzert** der Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Eintritt frei.

## Dienstag, 22. April 2014

- 10.00 **Geführte Wanderung auf dem Griesbacher Wiesensteig mit Einkehr.** Entschleunigen und genießen Sie gemeinsam mit unserer Wanderführerin Anni auf dem Griesbacher Wiesensteig – ein Wandererlebnis der besonderen Art. Wandern Sie durch die ursprüngliche Natur und genießen Sie die Stille. Der Wiesensteig besticht vor allem durch seine einzigartigen Ausblicke und führt Sie über satte grüne Schwarzwälder Bergwiesen und naturbelassene Waldwege. Himmelsliegen, eine Wasser- sowie Bierstation, ein Weinbrunnen und weitere genussvolle Überraschungen laden zum Genießen ein. Wanderzeit: ca. 4 Std.. Treffpunkt: Ortsverwaltung Bad Griesbach. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis zum 21. April 2014, 17.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 3,- Euro, ohne 5,- Euro. **(A)**
- 14.00 -
- 16.00 **Kinderferienprogramm: Wir entdecken die Natur mit der Naturpark-Entdeckerweste.** Ausgestattet mit vielen wichtigen Hilfsmitteln wie Pinzette, Insektenstaubsauger oder Becherlupe ist die Weste genau richtig für kleine Forscher. Wir wollen die ersten Frühlingsboten entdecken und unter die Lupe nehmen. Treffpunkt: Weiherplatz im Ortsteil Bad Griesbach. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum 19. April 2014, 12.00 Uhr. Teilnahmegebühr: Für Kinder mit/ohne Kindergästekarte 2,- Euro/4,- Euro. Bitte schmutzunempfindliche Kleidung und wasserfeste Schuhe/Gummistiefel anziehen. **(A)**
- 14.30 **Weinprobe der Oberkircher Winzer eG.** Führung durch alte, traditionsreiche Gewölbekeller bis zum modernen Keller mit Edelstahlfassern. Anschließend Weinprobe mit 5 edlen Prädikatsweinen und interessanten Informationen über den heutigen Anbau von Spitzenweinen. Kosten für die Weinprobe: 6,50 Euro. Hier können auch einzelne Personen und kleine Gruppen ohne vorherige Anmeldung teilnehmen. Treffpunkt: Winzergenossenschaft Oberkirch, Renschener Straße 42, 77704 Oberkirch. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach haben die Möglichkeit, kostenlos mit ihrer KONUS-Gästekarte nach Oberkirch zur Winzergenossenschaft zu fahren. Bus 7137: Abfahrt Bad Griesbach 13.00 Uhr (Bushaltestelle St. Anna), Bad Peterstal 13.07 Uhr (Bushaltestelle Rathaus), Ankunft 13.42 Uhr Oberkirch Bahnhof, Weiterfahrt mit Bus 7124, Ankunft 13.48 Uhr (Haltestelle Oberkirch Renschener Straße).
- 15.00 **Gäste- und Jedermannskegeln** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5. Anmeldung unter Tel. 07806/98450. **(A)**

Aus den Quellen der Natur schöpfen  
 Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



# Veranstaltungsprogramm

17. April – 28. April 2014



- 18.30 **Destillat- und Likörprobe** auf dem Löcherhansenhof. Lassen Sie sich mit einer „geistvollen Probe“ verwöhnen. Es werden verschiedene Destillate, Geiste und Liköre verkostet und Sie erfahren alles über die Brennerei und Brennkunst auf dem Löcherhansenhof. Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 5,50 Euro/Person. (A)
- 19.00 **Dia-Vortrag** von Herrn Karl Faißt im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

## Mittwoch, 23. April 2014

- 14.00 -  
16.00 **Kinderferienprogramm: Wir backen ein Bauernbrot.** Lass dich in die Geheimnisse des Brotbackens einweihen. Frau Huber vom Löcherhansenhof zeigt dir, wie frisches Bauernbrot nach alter Tradition hergestellt wird. Anschließend knetest du deinen eigenen Teig und kannst nach dem Backen dein duftendes, selbst zubereitetes Brot mit nach Hause nehmen. Für Kinder ab 5 Jahre, jüngere Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum 22. April 2014, 16.00 Uhr. Für Kinder mit/ohne Kindergästekarte 3,50 Euro. Bitte schmutzunempfindliche Kleidung anziehen. (A)
- ab  
19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. (A)

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

- 09.30 -  
16.30 **Handgemachte Seifen** aus eigener Herstellung von Antonie Fischer aus Waldulm, mit hochwertigen Naturprodukten. Am Haupteingang.

## Donnerstag, 24. April 2014

- 15.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
- 18.00 **Likör- und Destillatprobe mit Bauernvesper auf dem Löcherhansenhof.** Tauchen Sie ein in die Welt des Brennens, erfahren Sie alles über's weltberühmte Schwarzwälder Kirschwasser und lassen Sie den Tag bei einem zünftigen Vesper mit feinsten Likören und Destillaten ausklingen. Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: beim Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 oder unter verena@loecherhansenhof.de bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 17,50 Euro. (A)

## Freitag, 25. April 2014

- 10.00 **Betriebsführung und Wasserschulung beim Mineralbrunnenbetrieb „Schwarzwald Sprudel“.** Interessantes zum Thema Wasser und dessen heilende Wirkung erfahren Sie direkt an der Quelle bei einer ca. einstündigen Wasserschulung mit Betriebsführung und anschließender

Verkostung. Treffpunkt: am Brunnenhaus, Kniebisstr. 43. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis zum 24. April 2014, 16.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 8 Personen. Teilnahmegebühr inkl. Sixpack verschiedener Getränke: 5,- Euro. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. Kostenlose Teilnahme für Kinder und Jugendliche. (A)

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses** mit anschließendem Besuch in der modernen Brennerei. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

## Samstag, 26. April 2014

- 10.00 -  
15.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.  
10.00 - 11.00 Longenstunden  
11.00 - 13.00 Reitstunden  
13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald  
13.30 - 15.00 Schnupperkurs  
Treffpunkt: beim Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. (A)

## Sonntag, 27. April 2014

- 14.30 -  
17.00 **Kinderprogramm: Waldklassenzimmer für Familien.** Ein Spaß für die ganze Familie, mit Kindern von 5 - 12 Jahren. Wald ist spannend! Das soll das Waldklassenzimmer vermitteln. Es gibt viel zu entdecken, zu erforschen und zu verstehen. Die Kinder bekommen Einblicke in das Leben des Waldes und dessen natürliche Zusammenhänge. Das Spielen im Wald kommt natürlich auch nicht zu kurz. Anmeldung und Treffpunkt: Naturschutzzentrum Ruhenstein, Tel. 07449/91020. Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Personen. Teilnahmegebühr: 3,- Euro p. P. (max. 9,- Euro/Familie). Bitte gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung tragen. Kleine Verpflegung im Rucksack empfehlenswert. (A)

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



# Veranstaltungsprogramm

17. April – 28. April 2014



## Montag, 28. April 2014

15.00 -

16.00 **Besichtigung der Ölmühle Walz in Oberkirch.** Zu sehen ist, wie mithilfe des mächtigen Wasserrades über Riemtrieb die Pressen bewegt werden, um an das kostbare Speiseöl zu gelangen. Die Öle können auch gekostet werden. Treffpunkt: Eingang vor dem Mühlengebäude, Appenweierer Straße 56, 77704 Oberkirch. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach haben die Möglichkeit, kostenlos mit ihrer KONUS-Gästekarte zum Treffpunkt zu fahren. Abfahrt Ortsteil Bad Griesbach 14.03 Uhr (Bushaltestelle St. Anna), Ortsteil Bad Peterstal 14.10 Uhr (Bushaltestelle Rathaus), Ankunft Oberkirch 14.45 Uhr (Haltestelle Oberkirch Ölmühle). Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum 25. April 2014, 11.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Personen. Teilnahmegebühr inkl. 250 ml Senf-öl: 9,- Euro. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. (A)

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

19.30 **Musik und Tanzvorführungen mit der Trachtentanzgruppe Bad Peterstal.** Genießen Sie einen entspannten Abend mit volkstümlicher Musik und Tänzen. Im Speisesaal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

**Kunstaustellung „Gegen den Winterblues“** mit Erika Kempf (Collagen, Plastiken) und Bernadette Göppert (Fotografie), täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen.

### Kontaktdaten und Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach  
 Tel.: 07806/91000  
 Fax: 07806/910029  
 E-mail: info@bad-peterstal-griesbach.info  
 Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

### Servicezeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 17.30 Uhr  
 Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

### Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr  
 Mittwoch: 17.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag: 12.00 – 18.00 Uhr  
 Sonntag: 09.00 – 18.00 Uhr

Montag bis Freitag: letzter Einlass um 18.30 Uhr  
 Samstag bis Sonntag: letzter Einlass um 16.30 Uhr

**Eintrittspreise (90 Minuten):**  
 Erwachsene: 4,50 Euro  
 Kinder: 2,50 Euro  
 10er-Karte: 37,00 Euro  
 Jahresabo: 170,00 Euro

Wassertemperatur täglich 30 bis 32 °C  
 Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption (Tel. 07806/860) ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

### Hallenbad des Peterstaler Kur- und Ferienhotel Faißt: Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 08.00 – 12.00 Uhr,  
 15.00 – 18.00 Uhr  
 (andere Öffnungszeiten nach Absprache möglich)

### Eintrittspreise (90 Minuten):

Einzelkarte: 4,00 Euro  
 Gruppenpreis: 3,50 Euro pro Person (ab 2 Personen)  
 10er-Karte: 39,00 Euro  
 (Die 10er-Karte sollte innerhalb von 6 Monaten eingelöst werden)

Wassertemperatur täglich 28 bis 30 °C

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

### Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad, Kniebisstr. 55, Tel. 07806/98930.

Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

## Veranstaltungen in Oppenau

### Mittwoch, 23. April 2014

8.00 –  
 12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

### Sonntag, 27. April 2014

Wanderung mit dem Schwarzwaldverein: Schnapsbrunnenweg in Kappelrodeck. Wanderstrecke: 6 km, Laufzeit: 2 Stunden, Leitung: Karin und Ulrich Huber, Tel.: 07804/1725

## Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information erhalten.

*Aus den Quellen der Natur schöpfen*

*Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)*

